



<https://de.cleanpng.com/>

Berlin, 5. April 2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

gern würde ich euch und Ihnen heute mitteilen, dass wir nicht nur alle Schutz- und Hygienemaßnahmen in der Schule aufgehoben, sondern auch die Corona-Pandemie hinter uns gelassen haben. Leider ist das nicht zutreffend und es scheint immer noch schlimmer zu gehen, denn Europa sieht sich mit dem Krieg in der Ukraine einer nicht minder schweren Herausforderung gegenüber. Trotzdem sind wir dabei, nach und nach den Weg zurück zur größtmöglichen „Normalität“ zu finden und unseren Schulalltag wieder neu zu ordnen.

Wir haben die ersten Kinder aus der Ukraine aufgenommen

In mehrere Klassen unserer Schule haben wir in den vergangenen Wochen bereits ukrainische Kinder aufgenommen, die im Einzugsgebiet unserer Schule wohnen. Weitere Kinder sind uns bereits angekündigt, warten jedoch noch auf die vorgeschriebene Zuzugsuntersuchung beim Gesundheitsamt. Grundsätzlich werden alle Kinder der 1. und 2. Klassen sofort in Regelklassen aufgenommen. Ab der 3. Klasse stehen für Kinder ohne Deutschkenntnisse sogenannte „Willkommensklassen“ in einigen Grundschulen zur Verfügung. Da die Plätze jedoch begrenzt sind, haben auch wir Kinder dieser Altersgruppe aufgenommen. Wir haben zwar keine Willkommensklassen und leider auch keine Ressourcen für besondere Fördermaßnahmen, bemühen uns aber nach Kräften, den Kindern auch so ein gutes Ankommen und ein schnelles Erlernen der deutschen Sprache zu ermöglichen. Unsere Kinder sind uns dabei eine große Hilfe. Sie kümmern sich hingebungsvoll um jedes einzelne Kind, helfen ihnen, sich zurechtzufinden, organisieren in Windeseile alles Notwendige und zeigen viel Verständnis für deren besondere Situation.

„Hör zu – hilf mit!“

Viele Kinder haben das Bedürfnis, den Menschen in der Ukraine zu helfen, fragen, ob, was, wo und wie sie sammeln dürfen und haben viele gute Ideen. Erste Ergebnisse werden jetzt sichtbar, wenn am Mittwoch, 6. April 2022, von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr die Kinder der Klasse 4a gemeinsam mit Frau Tippelt zu einem Nachmittag für den Frieden in den Saal der Gemeinde „Zu den heiligen Zwölf Aposteln“ einladen und unter dem Motto „Hör zu – hilf mit!“ für UNICEF sammeln. Am Mittwoch, 27. April 2022, findet mittags nach Schulschluss ein Spenden-Flohmarkt vor der Mensa statt, den die Klasse 4b initiiert hat dem sich zurzeit noch weitere Klassen anschließen.

„Stark trotz Corona“-Kurse

Wie im Weihnachtsbrief angekündigt, sind inzwischen die zusätzlichen Förderkurse im Programm „Stark trotz Corona“ angelaufen und konnte der erste Durchgang auch schon beendet werden. Leider verlief das stellenweise etwas „holprig“, denn viele Eltern hatten für ihre Kinder Interesse für fünf und mehr Förderbereiche angegeben und sich dann bei der Zuteilung eines Platzes entweder gar nicht zurückgemeldet oder es sich inzwischen anders überlegt. Der Akquise-Aufwand für diese Kurse war enorm und steht nun leider in keinem Verhältnis mehr zur tatsächlichen Inanspruchnahme. Zusätzlich haben freie Träger, die hierfür ausschließlich Honorarkräfte beschäftigen, mitunter ihre Angebote zurückgezogen, wenn die den Aufwand der Anfahrt für einen einzelnen Kurs nicht mehr als verhältnismäßig ansahen. Leider können wir in diesem Programm kein Angebot bereitstellen, aus dem die Kinder und Eltern auswählen dürfen und die Kurse nur dann in Anspruch nehmen, wenn es gerade passt. Frau Eichberger wird eine entsprechende Information über aktuell noch verfügbare Plätze laufender und beginnender Kurse auf der Homepage veröffentlichen, sodass noch nachträgliche Anmeldungen möglich sein werden, wir bitten jedoch um Verständnis, wenn Kurse wegen zu geringer Resonanz nicht zustande kommen.

Rugby-AG wird fortgeführt

Nach einer langen Pause beginnt nach den Osterferien wieder die Rugby-AG! Für die 1.-3. Klassen findet die AG immer montags von 13:15 Uhr bis 14:15 Uhr statt, für die 4.-6. Klassen montags von 14:15 Uhr bis 15:30 Uhr. Sollte Ihr Kind bisher nicht angemeldet sein, aber teilnehmen wollen, finden Sie den Anmeldevordruck hier auf der Homepage: <https://www.jtg-berlin.de/ag>.

Container für das Gymnasium

Die ebenfalls im Weihnachtsbrief erwähnten Bauarbeiten für die Aufstellung der Container für das Werner-von-Siemens-Gymnasium sind inzwischen in vollem Gange und haben bereits bei der Fundamentlegung damit begonnen, dass mehrere Stromkabel angebohrt wurden. Bei uns hat das glücklicherweise nur zu einem Ausfall der Uhren am und im Haus geführt, aber beschleunigen wird es die Arbeiten sicher nicht. Trotzdem scheint der Zeitplan momentan noch realisierbar zu sein und gehen wir weiterhin davon aus, ab dem Sommer das Haupthaus wieder alleine nutzen zu dürfen, weil die Gymnasialklassen ihre neuen Klassenräume beziehen können.

Die Cafeteria bleibt der Oberschule vorbehalten

Auch wenn immer wieder Kinder zu mir kamen und baten, ich möge mir das mit dem Cafeteria-Verbot doch noch einmal überlegen, bleibt diese weiterhin für den Einkauf der JTG-Kinder geschlossen. Die Entscheidung war keineswegs eine, die die Schulleitung oder das Kollegium initiiert haben, sondern ist nach einer entsprechenden Abfrage in allen Klassenelternversammlungen von der GEV so getroffen und zuletzt im Sommer bestätigt worden. Sie war in der Corona-Pandemie auch unter dem Aspekt der Abstände und Schlängengebilde notwendig, dient aber vor allem dazu, dass die Kinder kein Geld mit sich führen, die Hofpause zum Toben und nicht zum Anstehen nutzen, das Mittagessen nicht verschmähen, weil sie kurz zuvor in der Cafeteria einkaufen waren und das Süßwarenangebot weder den Wunsch der Eltern nach einer gesunden Ernährung unterwandert noch für Streitigkeiten in den Klassen sorgt. Alle Kolleginnen und Kollegen begrüßen die derzeitige Umsetzung sehr und auch die GEV thematisiert dies für und Wider in regelmäßigen Abständen immer mal wieder. Im Moment gibt es kein Bestreben, daran etwas zu verändern, sodass alle Eltern gebeten sind, das mit ihren Kindern auch noch einmal genau so zu besprechen.

Fußballspielen auf dem Schulhof, Tauschkarten, Smartwatches und mehr

Eine weitere unveränderte Regelung betrifft das Fußballspielen auf dem Schulhof, das grundsätzlich nur während der Schulzeit und auch nur mit einem Softball erlaubt ist. Alle bekannten und in allen Klassen hinlänglich besprochenen Regeln finden Sie auch auf der Homepage unter <https://www.jtg-berlin.de/unsere-schule/regeln-im-schulalltag>. Damit sind vielleicht nicht immer alle einverstanden, aber trotzdem gelten sie in unserer Schule. Bitte tragen Sie als Eltern Sorge für deren Einhaltung, indem Ihre Kinder verbotene Gegenstände nach Möglichkeit gar nicht erst mit zur Schule bringen und auch Sie die Regeln mit den Kindern besprechen. Vielen Dank.

EFÖB-Eltern dürfen das Neubau-Gelände wieder betreten!

Auch wenn wir uns noch nicht durchbringen können, alle in den vergangenen Wochen und Monaten bewährten Corona-Schutzmaßnahmen in unserer Schule aufzuheben, werden wir in den Osterferien damit beginnen, dass Eltern, die ihre Kinder in die Betreuung bringen oder von dort abholen, das Neubaugelände wieder betreten dürfen. Das schließt bitte weiterhin nicht das Betreten der Schulhäuser ein, sondern beschränkt sich auf die Außenbereiche. Bitte achten Sie trotzdem weiterhin auf die Abstände und tragen Sie nach Möglichkeit eine Maske. Für den ohnehin schon sehr „wuseligen“ Unterrichtsbeginn und -schluss hat es sich an beiden Standorten sehr bewährt, dass Eltern ihre Kinder vor den Schulhäusern verabschieden und in Empfang nehmen und wir bitten herzlich darum, dass es auch so bleiben möge. Wir gewähren ihnen nicht nur einen höheren Gesundheitsschutz, sondern den Kindern und Lehrkräften auch die Zeit und Ruhe, sich angemessen zu begrüßen und zu verabschieden.

admila Foto – Unser neuer Schulfotograf

Nach unserem Aufruf in der GEV, uns möglicherweise nach einem neuen Schulfotografen umsehen zu wollen, haben wir einige Hinweise bekommen und sind auch eigenen Recherchen nachgegangen. Nun hat die Schulkonferenz beschlossen, dass ab sofort admila Foto (<https://www.admila.de>) unser neuer Schulfotograf sein wird. Ansonsten bleibt alles beim Alten: Alle Kinder werden vor den Sommerferien fotografiert und erhalten anschließend einen Link, unter dem Sie als Eltern die Bilder ansehen und bestellen können. Die ebenfalls erstellten Schülersausweise bekommen alle Kinder nach den Sommerferien. Mit den Fotos der neuen Einschulungskinder nach den Sommerferien werden dann noch einmal alle Kinder fotografiert, die den ersten Fototermin verpasst haben, weil sie krank oder noch gar nicht in der Schule waren. Sie erhalten ihre Schülersausweise dann nachträglich.



<https://de.vecteezy.com>; Künstler: GraphicsRF

Ich wünsche Ihnen und euch allen frohe Ostern,
wunderschöne Ferien mit hervorragendem Frühlingswetter
und viel Zeit im Freien.

Eure und Ihre

Cobine Overweg